

**Anfrage**

der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Indra Collini an Landeshauptfrau Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: Transparenz bei Förderungen für die Digitalisierung der Wirtschaft

Seit mittlerweile vier Jahren gibt es das Programm „digi4wirtschaft“. In Rottersdorf (Bezirk St. Pölten) wurde nun am 29.1.2024 medienwirksam bekanntgegeben, dass das Förderprogramm verlängert wird. Laut Medienberichten (vgl. <https://noe.orf.at/stories/3247027/>) konnten mehr als 1.800 Projekte umgesetzt werden. Dafür wurden Förderungen in Höhe von 34 Millionen Euro ausgeschüttet.

Im Rahmen des Förderprogramms werden unter dem Titel "digi4wirtschaft" unter anderem Workshops angeboten, in denen „Best-Practice“-Beispiele aufgezeigt werden sollen. Leider ist über die gesamte genannte Fördersumme jedoch nicht bekannt wohin genau dieses Geld geflossen ist. Aus Gründen der Transparenz über die Verwendung von Steuermitteln und um vollumfassend die Kontrollrechte als Abgeordnete auszuüben, braucht es hier - wie in anderen Förderbereichen auch - eine umfassende Datenlage.

Die Gefertigte stellt daher an Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner folgende

**Anfrage**

1. Welche Projekte waren die 5 kostenintensivsten?
  - a. Welches Projektziel wurde mit diesen Projekten verfolgt (Projektbeschreibung)?
  - b. Welche Dienstleister waren in welchem finanziellen Umfang an diesen 5 Projekten beteiligt?
  - c. Wie wurden diese Projekte - vor allem hinsichtlich der Zielerreichung - evaluiert?
2. Wie viele Projekte/Workshops wurden in den letzten vier Jahren gefördert? (Bitte um Angabe der Anzahl pro Jahr)
3. Wo fanden diese Workshops (örtlich) statt, wer waren die Anbieter der Örtlichkeiten und der Workshops selbst?
4. Wie viele Projekte haben die 35.000 EUR Obergrenze ausgeschöpft? (Bitte um Nennung der einzelnen Projekte)
5. Wurde von Seiten des Landes Niederösterreich evaluiert, welcher bewertbare Nutzen durch die Förderungen entstanden ist?
  - a. Wenn ja, in welcher Weise und mit welchem Ergebnis?
  - b. Wenn nein, wieso nicht?